

Volles Haus bei „intex“

HAUSMESSE Wetzendorfer Unternehmen lud ein.



Über 100 Gäste befassten sich bei „intex“ mit dem Thema „Purchase-to-Pay“. Foto: Privat

WETZENDORF – Getreu dem Motto „Verbinden, Entdecken, Genießen“ veranstaltete das mittelständische Familienunternehmen „intex“ Informations-Systeme GmbH eine Hausmesse in Wetzendorf.

Das Unternehmen, das sich auf Lösungen zur Digitalisierung von kaufmännischen Geschäftsprozessen spezialisiert hat, zeigte laut eigener Mitteilung seine Innovationen. Besonders im Fokus stand der Bereich „Purchase-to-Pay“, was so viel bedeutet wie „vom Einkauf bis zur Bezahlung“ und damit den Beschaffungsvorgang in Unternehmen umschreibt.

Die Veranstaltung begeisterte nach Unternehmensangaben über 100 Besucher, darunter Kunden, Partner und Interessierte aus unterschiedlichen Branchen. Anwesend waren Firmen aus dem Bundesgebiet, aber auch aus Österreich und der Schweiz.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung von Juniorchef David Naßler und Lösungsberater Toni Pick. Dabei schaltete sich ein Avatar namens „Pete“ dazu, eine Künstliche Intelligenz in Video-Format.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag des Keynote Klaus-Jürgen Grün, Professor der Philosophie an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. In seiner Rede sprach er über die Bedeutung der Digitalisierung und betrachtete diese aus einer völlig neuen, philosophischen Perspektive.

Auch Kunden von „intex“ hatten die Möglichkeit, zu Wort zu kommen. So auch David Schaumann, IT-Leiter des Unternehmens ATT GmbH in Friedrichshafen, ein Joint Venture von Liebherr-Aerospace und Rolls-Royce. In seinem Vortrag stellte er die praktische Umsetzung von „Purchase-to-Pay“-Lösungen vor.